



2023

Institut für
Angewandte Pflegewissenschaft

Jahres- und Tätigkeitsbericht 2023

Demenz | Evidenzbasierte Pflege swissEBN |
Psychische Gesundheit | OnKoS - Onkologische Pflegeforschung
und Lehre | Rehabilitation & Gesundheitsförderung

ost.ch/ipw



«Die Pflegewissenschaft ist ein äusserst spannendes Tätigkeitsfeld, in dem wir zusammen mit der Pflegepraxis die Qualität der pflegerischen Versorgung Schritt für Schritt weiterentwickeln.»

Prof. Dr. Heidrun Gattinger
Leiterin Institut für Angewandte Pflegewissenschaft

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Ich freue mich, Ihnen mit dem Jahresbericht 2023 einen Einblick in die Entwicklungen und Aktivitäten unseres Institutes bieten zu können.

Forschen, um die Pflegepraxis zu transformieren

Ein zentraler Schwerpunkt des IPW besteht darin, durch Forschung einen direkten Einfluss auf die Pflegepraxis zu erreichen. Im vergangenen Jahr haben wir wegweisende Studien durchgeführt, die nicht nur die Pflegequalität verbessern sollen, sondern auch die Arbeitsbedingungen für Pflegefachpersonen.

Unsere Forschungsprojekte reichen von der Versorgung von Menschen mit Demenz bis zur Implementierung von Programmen zur Entwicklung der Kinästhetikkompetenz für Pflegepersonen.

Dabei hat unsere Forschung einen starken Fokus auf Personenzentrierung und Co-Creation – ein kooperativer Ansatz, bei dem alle Akteure gleichberechtigt zusammenarbeiten.

Partnerschaft und Zusammenarbeit

Als entscheidend für den Erfolg unserer Projekte hat sich die Zusammenarbeit mit anderen Forschungs- und Gesundheitsinstitutionen, gemeinnützigen Organisationen und Vertreter:innen aus Politik und Gesellschaft erwiesen.

Diese Netzwerke ermöglichen uns, Wissen zu teilen, Ressourcen zu bündeln und innovative Lösungen zu entwickeln.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Partnern und Förderorganisationen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Herzliche Grüsse



Prof. Dr. Heidrun Gattinger
Institutsleitung IPW
Institut für Angewandte
Pflegewissenschaft



Facts & Figures

Auf einen Blick

32

Artikel peer reviewed

13

Posterbeiträge an Kongressen

14

Artikel in Fachmedien / Zeitungen

19

Referate auf Einladung

26

Referate an Kongressen

Laufende Dissertationen

Erforschung des Effekts eines komplexen Wohn- und Betreuungskonzepts für Menschen mit Demenz in der stationären Langzeitpflege am Beispiel der Demenzstation Grafenwörth. Eine Evaluationsstudie.
Doktorandin: Laura Adlbrecht
Finanziert durch: Sene Cura Kliniken und Heimebetriebsgesellschaft m.b.H. Eigenmittel

Towards understanding and managing chronic pain among adult pastoralists in Eastern Ethiopia. This project is part of the Jigjiga One Health Initiative funded by the Swiss Development Corporation (SDC)
Doktorandin: Eleonore Baum
Finanziert durch: OST - Ostschweizer Fachhochschule, SSPH+ scholarship program

Wirkung von Kinästhetik auf die Verminderung herausfordernden Verhaltens während der Unterstützung der Lebensaktivitäten bei demenzkranken Personen
Doktorandin: Andrea Renz
Finanziert durch: Alzheimervereinigung, Ebnet Stiftung, SBK Schweiz

Preise

Bernhardsgrütter, Daniela; Baum, Eleonore; Gehrig, Larissa; Klein, Ursula; Ziltener, Ursula; Nertinger, Stefan; Ott, Stefan; Neher, Andrea; Kobleder, Andrea (2023): Palliative Care Phasen (PCP) bei Menschen mit Krebs im Setting Spitex: eine Mixed-Methods Studie.

Young Career Prize. Nationaler Palliative Care Kongress. palliative.ch. Biel, 23.11.2023.

Baum, Eleonore; Scheidegger, Alexander; Bernhardsgrütter, Daniela; Müller, Martin; Kobleder, Andrea (2023): Finanzielle Toxizität bei Menschen mit Krebs: Ein Instrument zur Früherkennung sozioökonomischer Belastung für die onkologische Pflegepraxis.

Onkologiepflegepreis
2. Platz. VFP Pflegewissenschaft, AFG Onkologiepflege, 23.03.2023.

Das Team IPW engagiert sich in verschiedenen Organisationen, Beiräten, Ausschüssen, Journals und Fachzeitschriften.



Unser Team

IPW Mitarbeitende



Team Kompetenzzentrum Rehabilitation & Gesundheitsförderung



Prof. Dr. Heidrun Gattinger
Institutsleitung



Prof. Dr. Myrta Kohler
Leitung Kompetenzzentrum



Dr. phil. Carola Maurer
Dozentin



Rouven Brenner
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Lisa Lippuner
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Raphaela Ulmann
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Assistenz Institut für Angewandte Pflegewissenschaft



Ilona Schmid
Assistentin

Team Kompetenzzentrum Demenz



Prof. Dr. Heidi Zeller
Leitung Kompetenzzentrum



Prof. Dr. Steffen Heinrich
Professor für interprofessionelle Versorgungsforschung im Bereich Demenz



Dr. Lilo-Marie Ruther
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Laura Adrecht cand. Dr. phil.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Nicole Helfenberger
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Inga Weissenfels
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Prof. Dr. Thomas Beer
Studiengangsleitung
MSc in Pflegewissenschaft



Josef Huber
Dozent



Dr. Julian Hirt
Dozent

Team Kompetenzzentrum Psychische Gesundheit



Prof. Dr. Manuel P. Stadtmann
Leitung Kompetenzzentrum



Dr. phil. Shauna L. Rohner
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Katja Weidling
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Dr. Mark Laukamm
Leitung PSI



Flavio M. Heller
Wissenschaftlicher Assistent

Team Kompetenzzentrum Swiss EBN



Dr. phil. Janine Vetsch
Leitung Kompetenzzentrum



Magdalena Vogt
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Team Kompetenzzentrum Onkologie



Prof. Dr. phil. Anje Koller
Co-Leitung Kompetenzzentrum



Prof. Dr. phil. Andrea Kobleder
Co-Leitung Kompetenzzentrum



Daniela Bernhardsgrütter
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Elenore Baum cand. Dr. sc. med.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Ramona Engst
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Miriam Kesseli
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Weitere Infos zum Team



Kompetenzzentrum Demenz

Auswahl laufender Projekte

AGE-INT TP1: Mobilitätsförderung bei Personen mit Demenz in Langzeitpflegeeinrichtungen durch Pflegepersonal: Entwicklung einer Praxisleitlinie mit Best-Practice Intervention zur pflegerischen Förderung physischer Aktivität von Menschen mit Demenz in der stationären Langzeitpflege

Unser Fokus liegt auf der Entwicklung einer Intervention, die in der stationären Langzeitpflege möglichst gut umsetzbar ist und auch langfristig durchgeführt wird.

Projektleitung
[Steffen Heinrich](#)

Finanziert durch: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBF

Situationen mit erhöhtem Gewaltisiko in Pflegeheimen: Eine explorative Mixed Methods Studie (GRIP)

Das Ziel dieser Studie ist es, herauszufinden, wie Situationen mit Gewaltisiko entstehen, wie sie erlebt werden und wie die beteiligten Personen darin handeln. Um unser Ziel zu erreichen, führen wir Gespräche mit Pflegenden, An- und Zugehörigen und Expert*innen zum Thema Gewalt im Pflegeheim. Zudem analysieren konkrete Fälle von Situationen mit Gewalt(risiko) im Pflegeheim und führen eine Befragung mittels eines Fragebogens durch.

Projektleitung
[Heidi Zeller](#)

Finanziert durch: Stiftung Pflegewissenschaft Schweiz und NAGS Schweiz

FreiZeit: Betreuungs- und begegnungsfreie Zeiträume: Methodenplurale Erkundungen zum Erleben von Personen mit Demenz

Personen mit Demenz verbringen den Grossteil des Tages ohne Betreuung und Begegnung, meist auch ohne Aktivität. Dies ist durch zahlreiche Untersuchungen belegt. Dennoch gibt es bisher keine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Frage, wie Personen mit Demenz diese Zeiträume erleben.

Solches Wissen wäre jedoch für Gesundheitsfachpersonen und Angehörige von hoher Relevanz, um adäquate Strategien im Umgang mit betreuungsfreier Zeit entwickeln zu können.

Ausgehend von der grundlegenden Goffmanschen Frage «Was geht hier eigentlich vor?» besteht das Ziel unserer Studie darin, die betreuungs- und begegnungsfreien Zeiträume der Personen mit Demenz zu rekonstruieren.

Projektleitung
[Thomas Beer](#)

Finanziert durch: SNF

Auswahl abgeschlossener Projekte

«Spezialisierte Station für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen» Praxisentwicklungsprojekt mit Aktionsforschungsansatz Geriatriische Klinik St. Gallen (GERS-DEM)

Projektleitung: Heidi Zeller; finanziert durch Stiftung Viventis, Ebnet Stiftung und Paul Schiller Stiftung

Angehörige als Kooperationspartner in der Versorgung von Menschen mit Demenz (AnKer)

Projektleitung: Steffen Heinrich; finanziert durch Alzheimer Schweiz und Ebnet Stiftung

Ausgewählte Highlights

9. St. Galler Demenz-Kongress am 15. November 2023: Dementia Care im Wandel der Zeit- weiterdenken erwünscht?!

Pflege für Menschen mit Demenz erfordert eine Versorgungskultur, in der sich Betroffene und Pflegenden als Personen entfalten können. Personenzentrierung kann eine Antwort auf den Fachkräftemangel sein – und die Professionalität der Pflegenden stärker zum Tragen bringen.

Dies war eine zentrale Botschaft des 9. St.Galler Demenz-Kongresses mit rund 850 Teilnehmenden, veranstaltet durch die OST – Ostschweizer Fachhochschule.

Weitere Infos zum Kompetenzzentrum Demenz



Kompetenzzentrum Psychische Gesundheit

Auswahl laufender Projekte

Young person's Co-creation approach to promote Mental health during their training in the health and social care professions – YouCoMent

Projektleitung
[Manuel P. Stadtmann](#)

Finanziert durch: SNF, Ernst Göhner, Foundation Sana, Kanton St. Gallen

Peer-Beratung für Menschen mit psychischen Erschütterungen im Kanton. St. Gallen

Projektleitung
[Manuel P. Stadtmann](#)

Finanziert durch: Kanton St. Gallen, Ex-In Schweiz

Erhaltung und Förderung der psychischen Gesundheit bei Mitarbeitenden der Stadtpolizei St. Gallen durch ein digitales Tool

Projektleitung
[Manuel P. Stadtmann](#)

Finanziert durch: Polizei St. Gallen, St. Gallische Winkelriedstiftung

Evaluation der ersten Tagesklinik für Traumafolgestörungen in der Schweiz

Projektleitung
[Manuel P. Stadtmann](#)

Finanziert durch: Integrierte Psychiatrie Winterthur

Auswahl abgeschlossener Projekte

MePro - A Modular Educational Program for Relatives Of persons with complex post-traumatic stress disorder based on ICD-11: A feasibility study using pre-post mixed methods design

Projektleitung: Manuel P. Stadtmann; finanziert durch Ebnet Stiftung, integrierte Psychiatrie Winterthur

Ausgewählte Highlights

Berufung zum Chair der EU-Taskforce für Co-Creation and Mental Health
Manuel P. Stadtmann

Start der CAS Personzentrierte psychische Gesundheit und CAS Führung und Supervision im klinischen Alltag
Aufgrund der hohen Nachfrage muss eine Warteliste geführt werden

SNF-Förderung - Agora Call
Forsting scientific mental health with adolescents applying Mental Health Europe's Co-Creation Guideline

Katja Weidling ist für die Peer-Dachorganisation Schweiz als verantwortliche Person der OST gewählt

Keynote: Stärkung der psychischen Gesundheit während der Ausbildung. Nice to have oder must?
OBA 2023: Update für Personalverantwortliche 2023
Donnerstag, 31. August 2023, Olma Messen St. Gallen

Weitere Infos zum Kompetenzzentrum Psychische Gesundheit



Kompetenzzentrum

Evidenzbasierte Pflege swissEBN

Auswahl laufender Projekte

FIT-Nursing Care

Die Wissensplattform «FIT-Nursing Care» bietet einen Zugang zum aktuellen Stand der Pflegewissenschaft und beantwortet klinische Fragen aus der Praxis evidenzbasiert.

Ziel von «FIT-Nursing Care» ist, evidenzbasiertes Denken und Handeln von Pflegefachpersonen zu fördern. Im Hintergrund der Plattform steht die Redaktion von «FIT-Nursing Care», die für den gesamten Betrieb der Plattform verantwortlich ist und die Autorinnen und Autoren, die Studien bewerten und auf Deutsch zusammenfassen und klinische Fragen gemäss dem Methodenpapier beantworten.

Projektleitung

Janine Vetsch

Finanziert wird die Plattform über das Abo-Modell

Vernetzung von Pflegeexpertinnen und -experten:

Digitale Elemente zum fachlichen Austausch sind vielversprechend für die Wissenszirkulation zwischen und innerhalb der Pflegepraxis und Pflegewissenschaft. Bislang gab es keine Plattform im Gesundheitswesen, die Chatfunktionen oder Foren zum fachlichen Austausch anbieten.

Ziel des Forschungsprojektes ist die Konzeption, Umsetzung und Evaluation einer Plattform für Pflegeexpertinnen und -experten zur Förderung des fachlichen Austauschs.

Projektleitung

Janine Vetsch

Finanziert durch: Gesundheitsdepartement Kanton St. Gallen

Auswahl abgeschlossener Projekte

Kontextabhängige Literaturvorschläge in der Pflegepraxis

Projektleitung: Janine Vetsch; finanziert durch ITBO-AI

Ausgewählte Highlights

Entscheidungsfindung in der klinischen Praxis fand zum 2. Mal statt

<https://bit.ly/3qVpeWY>

Magdalena Vogt's Masterarbeit mit dem Titel «Mit Typ-1-Diabetes in der Schule: Diabetesversorgung an Vorarlberger Grundschulen aus Sicht der Eltern» wurde durch die Jury der Deutschen Gesellschaft für integrierte Versorgung (DGIV) im Rahmen des Innovationspreis 2023 ausgezeichnet.

Weitere Infos zum Kompetenzzentrum Evidenzbasierte Pflege swissEBN



Kompetenzzentrum Rehabilitation & Gesundheitsförderung

Auswahl laufender Projekte

Daheim statt Heim - Folgemandat:

Ältere Menschen nehmen nach einem Spitalaufenthalt immer öfter eine stationäre Kurzzeitpflege in einem Pflegeheim in Anspruch.

Im Rahmen dieses Projektes wird zusammen mit zwei Pflegeinstitutionen das Geschäftsentwicklungsmodell für die stationäre Kurzzeitpflege weiterentwickelt und evaluiert.

Projektleitung

Myrta Kohler & Heidrun Gattinger

Finanziert durch: Gesundheitsförderung Schweiz

Evaluation Kinästhetikkompetenz Samariterstiftung

Wissenschaftliche Begleitevaluation und Coaching des von der Samariterstiftung initiierten Bildungs- und Entwicklungsprojekt Kinästhetik.

Die Evaluation konzentriert sich auf die Prozessevaluation und auf die Entwicklung der Kinästhetikkompetenz. Das Coaching adressiert die Nachhaltigkeit des Projektes.

Projektleitung

Carola Maurer

Finanziert durch: Samariterstiftung Deutschland

Qualitätsanforderungen für spezialisierte Langzeitpflege

Definition und Anforderungen an spezialisierte Langzeitpflege, z.B. gerontopsychiatrischer Pflege oder komplexer Pflege im Kanton St Gallen

Projektleitung

Heidrun Gattinger

Finanziert durch: Kanton St. Gallen

Auswahl abgeschlossener Projekte

Menschen in der stationären Kurzzeitpflege: Im Projekt «Daheim statt Heim» wurde ein Programm zur Förderung des Selbstmanagements von älteren Menschen mit Kurzzeitpflegebedarf nach einem Spitalaufenthalt entwickelt und evaluiert. Zudem wurde die Finanzierung der Kurzzeitpflege analysiert und ein Lösungsvorschlag für ein zukünftiges Finanzierungsmodell ausgearbeitet.

Projektleitung: Myrta Kohler & Heidrun Gattinger, finanziert durch Gesundheitsförderung Schweiz

Development of a self-management intervention for people with multiple sclerosis in the field of rehabilitation nursing: Gemeinsam mit den Kliniken Valens wurde eine Pflegeintervention zur Förderung des Selbstmanagements bei Menschen die an Multipler Sklerose erkrankt sind, entwickelt und pilotiert. In einem nächsten Schritt ist die Implementation und Evaluation dieser Intervention geplant.

Projektleitung: Myrta Kohler; finanziert durch Schweizerische Multiple Sclerosis Gesellschaft

Ausgewählte Highlights

Symposium Netzwerk Kinästhetik Forschung fand zum 3. Mal am 13. Oktober 2023 statt

<https://bit.ly/3HzDlpi>

Fernsehbeitrag in Gesundheit heute: «Pflegeberufe in der Krise?»

<https://bit.ly/495cZri>

**Weitere Infos zum Kompetenzzentrum
Rehabilitation & Gesundheitsförderung**



Kompetenzzentrum

OnkOs - Onkologische Pflegeforschung und Lehre

Auswahl laufender Projekte

Körperliche Aktivität bei Menschen mit Lungenkrebs während einer systemischen Antitumorthherapie in einer onkologischen Tagesklinik initiiert durch Pflegefachpersonen:

In dieser Studie untersuchen wir, ob und wie Pflegendende in onkologischen Tageskliniken körperliche Aktivität bei Menschen mit Lungenkrebs auf Basis der neusten verfügbaren Evidenz aktiv fördern können. Dafür wurden (I) die neueste verfügbare Evidenz zu niederschweligen Bewegungsübungen in einer systematischen Scoping Review analysiert; (II) Expertinnen und Experten (Pflege, Medizin, Physiotherapie und Betroffene) zu ihrer Einschätzung der Machbarkeit der ermittelten Interventionen befragt und ein Bewegungskonzept zusammengestellt; sowie (III) die Präferenzen von Menschen mit Lungenkrebs und onkologischen Pflegenden in Bezug auf das Bewegungskonzept ermittelt.

Projektleitung
Antje Koller

Finanziert durch: Lungenliga St. Gallen - Appenzell

Auswahl abgeschlossener Projekte

Palliative Care Phasen (PCP) bei Klientinnen und Klienten mit onkologischen Erkrankungen im Setting Spitex: Eine Mixed-Methods Studie

Im Fokus dieses Projektes standen Menschen mit einer Krebserkrankung und ihre Angehörigen, die zu Hause von einem spezialisierten Palliative Care Dienst betreut wurden. Ziel war herauszufinden, welche Belastungen und Bedürfnisse Betroffene und Angehörige in den verschiedenen Krankheitsphasen äussern und welche Ressourcen benötigt werden, um ihren Bedürfnissen ganzheitlich gerecht zu werden.

Projektleitung: Andrea Kobleder; finanziert durch Ebnet Stiftung und Zürcher Versorgungsforschungspreis

Ausgewählte Highlights

2. Platz Onkologiepflege Preis 2023
Finanzielle Toxizität bei Menschen mit Krebs. Ein Instrument zur Früherkennung sozioökonomischer Belastung für die onkologische Praxis

Wissen gegen Krebs - Podcast zum TANGO Projekt
Das Vertrauen stärken in sich selbst und die Medizin

<https://stiftung-krebsforschung-schweiz-podcast.podigee.io/29-das-vertrauen-starken-in-sich-selbst-und-die-medizin>

Weitere Infos zum Kompetenzzentrum OnkOs - Onkologische Pflegeforschung und Lehre



IPW

Institut für Angewandte Pflegewissenschaft

Rosenbergstrasse 59
9000 St. Gallen

Tel. +41 58 257 15 20
E-Mail: ipw@ost.ch

www.ost.ch/ipw